

Fischers Romanbibliothek

②

Nur hier angezeigt!

In Kürze erscheint:

Adolph Wittmaack Konful Möllers Erben

Roman

In Pappband 1 Mark. In Leinen 1.25 Mark.

Jede moderne Geschichte eines Kaufmannshauses steht im Schatten von Thomas Manns „Buddenbrooks“; um so mehr ist es anzuerkennen, daß Wittmaack es verstanden hat, seine Selbständigkeit zu bewahren. Er hat die Menschen und Verhältnisse selbst gesehen und erlebt, und so ist Leben in seinem Buch. Auch bei Wittmaack finden wir ein unverkennbares ironisches Behagen, das sich zuweilen, zum Beispiel in den solennen Familienzusammenkünften, bis zur Komik steigert. Trotzdem Schweres genug im Verlauf der Geschichte passiert — Niedergang eines alten Hauses durch Versiegen der Tüchtigkeit in der zweiten Generation, Bankrott, gerichtliche Untersuchung, Selbstmord — ist nicht nur der Grundton der Erzählung, sondern auch der Aufbau der Handlung von einer zuversichtlichen, lebenskräftigen Anschauung getragen. Was die zweite Generation verfehlt, wird die dritte wieder gut machen und den alten Ruhm des Hauses heraufführen. Der Lebensgenuß dieser Kreise findet in Wittmaack ein trotz mancher Ironie doch keineswegs nörgelndes Interesse, und besonders die Frauen gehen durch sein Buch in einer reifen Fülle von Schönheit.

Wir bitten auf den weißen Zetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin